

Pflanzenschutz-Warndienst

Zierpflanzen / Informationen Nr. 12 vom 14.05.2024

Schadraupen an Zierpflanzen im Gewächshaus

In einigen Beständen sind derzeit die Fraßspuren von Schmetterlingsraupen auffällig. Hier sind vor allem Raupen der Gammaeule anzutreffen. Diese können praktisch an allen Zierpflanzenarten in Unterglas-Kulturen vorkommen, da sie polyphag schädigen.

Die versteckt sitzenden Raupen sind oft schwer zu entdecken. Zusätzlich erschwert wird die Suche durch das teils nachtaktive Verhalten der Tiere. Erste Symptome sind Fraßstellen auf Blättern und Knospen. Raupenfraß beginnt in der Regel herdweise. Von Schnecken oder Mäusefraß lässt sich ein Raupenbefall durch die von ihnen hinterlassenen Kotspuren unterscheiden.

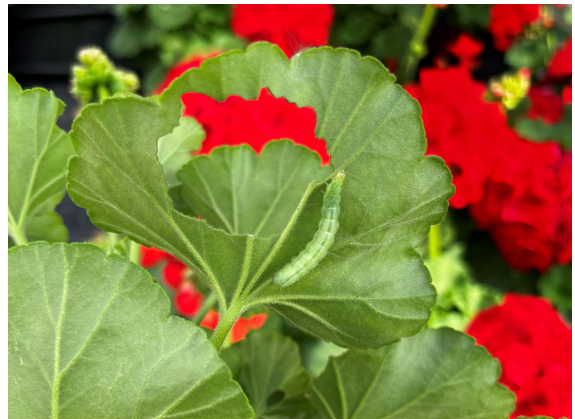
Junge Raupen erzeugen zunächst Rand- und Fensterfraß, ältere können bis ins Herz ihrer Wirtspflanze vordringen.

Zur Bekämpfung der Raupen im Gewächshaus können Mainspring (Cyantraniliprole), Exalt** (Spinetoram), die pyrethroidhaltigen PSM Lamdex Forte* / Karate Zeon (lambda-Cyhalothrin) oder Polux / Scatto (Deltamethrin) sowie die nützlingsschonenden PSM Spruzit Schädlingfrei (Rapsöl und Pyrethrine), NeemAzal-T/S (Azadirachtin) und Dipel DF / XenTari / Turex (Bacillus thuringiensis) genutzt werden.

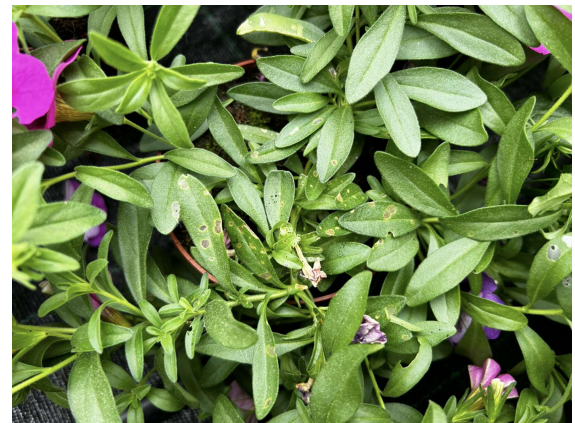
Bei der Bekämpfung der Raupen sollte beachtet werden, dass diese mit zunehmendem Alter gegen die PSM widerstandsfähiger werden. Besonders für PSM mit dem Wirkstoff Bacillus thuringiensis (Dipel DF, XenTari, Turex) gilt, dass frühe Larvenstadien (L1 bis L2) wesentlich leichter und effektiver bekämpfbar sind. Ältere Raupen nehmen ggf. nicht mehr genug Wirkstoff durch Fraß auf. Deshalb ist es wichtig, bereits gegen die jungen Raupen vorzugehen. Außerdem sollte beachtet werden, dass es sich bei diesen Mitteln um PSM mit lebenden Organismen (Bakterien) als Wirkstoff handelt. So kann die Wirkung bei falscher Lagerung der Produkte nach 1-2 Jahren stark nachlassen.

* Aufbrauchfrist 30.06.2024

** Aufbrauchfrist 30.12.2025



Raupe der Gammaeule an Pelargonie



Fensterfraß durch Raupen an Callibrachoa



Raupe der Gammaeule an Callibrachoa

Zulassungsinformationen

Zulassungsverlängerungen

Folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) haben eine kurzfristige Zulassungsverlängerung (alle Genehmigungen haben weiterhin Bestand) erhalten:

Zulassungsnummer	PSM (Wirkstoff)	Vertriebsweiterungen	verlängert bis
MOLLUSKIZIDE			
025323-00	Delicia Schnecken-Linsen (Metaldehyd)	-	31.08.2027
008404-00	Lima Oro 3 (Metaldehyd)		31.08.2027
008022-00	Limares Techno (Metaldehyd)	-	31.08.2027
007828-00	Metarex Inov (Metaldehyd)	-	31.08.2027
008482-00	Slug-Off (Metaldehyd)	-	31.08.2027
007991-00	0302443 (Metaldehyd)	-	31.08.2027
WACHSTUMSREGLER			
008794-00	Chryzotop Grün 0,25% (4-(Indol-3-yl)buttersäure)	-	15.03.2027
008791-00	Rhizopon AA 0,5% Pulver (4-(Indol-3-yl)buttersäure)	-	15.03.2027
008795-00	Rhizopon AA 1% Pulver (4-(Indol-3-yl)buttersäure)	-	15.03.2027
008793-00	Rhizopon AA 2% Pulver (4-(Indol-3-yl)buttersäure)	-	15.03.2027
008796-00	Rhizopon AATablette (4-(Indol-3-yl)buttersäure)	-	15.03.2027
SONSTIGE			
00A117-00	Basamid Granulat (Dazomet)	-	31.08.2027

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.